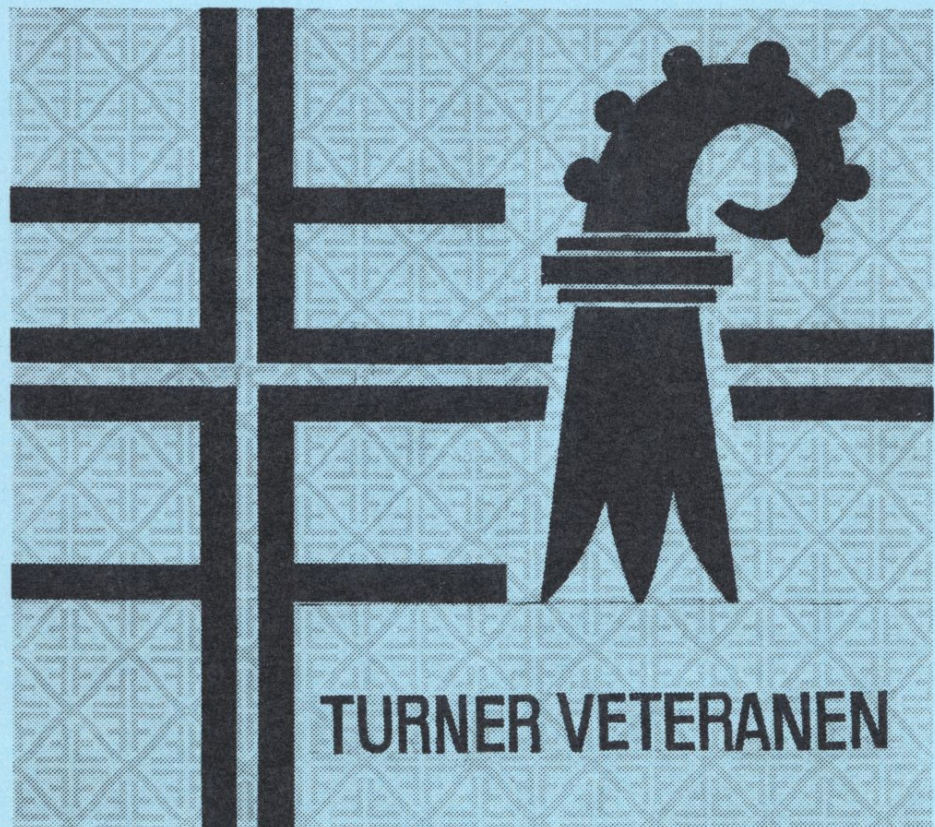


Turnerveteranen- Verband Baselland 1923-1973



Zum Geleit

Wie in andern Kantonen hatte sich auch bei uns das Bestreben geltend gemacht, innerhalb des Kantonaltornvereins (KTV) die älteren Turner zu vereinigen, um in Freundschaft zum Wohle der edlen Turnerei weiter zu wirken.

Diesem Wunsche wurde erstmals beredter Ausdruck verliehen am 1. August 1915 anlässlich der Kantonaltornfahrt mit anschliessender vaterländischer Feier auf Sichertern bei Liestal. Eine stattliche Zahl älterer Turner erschien zu diesem Treffen. Die eigentliche Gründung und Konstituierung des Turnerveteranen-Verbandes aber wurde indessen erst anlässlich des Kantonaltornfestes in Muttenz, Sonntag, den 22. Juli 1923, in der Festhütte vorgenommen, wozu ein Initiativkomitee mittels Zirkular eingeladen hatte.

Die vorbesprochenen Statuten, damals erst aus fünf Paragraphen bestehend, fanden einhellige Zustimmung. Das Eintrittsalter wurde auf 40 Jahre festgelegt. Der Jahresbeitrag beliebte mit Fr. 1.—, und ein Vorstand, bestehend aus sieben Mitgliedern, welcher jeweils durch die Landsgemeinde gewählt werden soll, wurde eingesetzt.

Hauptinitiant und Förderer des Turnerveteranen-Verbandes (TVVBL) war der damalige Staatskassier Albert Bieder-Brodbeck von Liestal, geboren 1861, gestorben 1944. Leider wurden bis 1929 keine Protokolle über Sitzungen und Tagungen erstellt, so dass Albert Bieder später über die ersten Tätigkeitsjahre eine summarische Zusammenfassung erstellte. Ab Frühjahr 1930 finden wir dann regelmässig geführte Protokolle.

Im Laufe der Jahre und Jahrzehnte fanden sich dann Männerturner und ehemalige Pioniere der Sektionen bei den Turnerveteranen ein. Und wenn wir die Mitgliederverzeichnisse durchgehen, so finden wir Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, Kantonal-Präsidenten und Oberturner, Funktionäre der Einzeltornverbände, Organisations-Präsidenten, Kranztturner und Kampfrichter, einfache Sektionsturner, Männer aus allen Berufen und Ständen.

In der Folge mehrten sich jährlich unsere Bestände, und heute zählt der TVVBL bereits 1500 Mitglieder. Leider reisst der Schnitter Tod jedes Jahr spürbare Lücken in unsere Reihen. Edle Kameradschaft und echte Turnertreue erfüllten diese Ehemaligen gewiss bis zum Heimgang ins bessere Jenseits.

Zielsetzung

Die ersten Statuten schreiben unter § 3 folgendes:

Die Tätigkeit erstreckt sich auf:

- a) Pflege von treuer Kameradschaft und vaterländischer Gesinnung.
- b) Moralische, tätige und finanzielle Unterstützung der Bestrebungen des Kantonturnvereins in Sektionen und Verbänden.
- c) Veranstaltung eigener Zusammenkünfte (Landsgemeinden). Besuch der kantonalen Turnfeste und Turnfahrten.

Unsere jährlichen Spenden, insbesondere die in den letzten Jahren vermehrt ausgerichteten Unterstützungsbeiträge, sind folgenden turnerischen Verbänden und Institutionen zugeflossen:

Kantonturnverein, Turnerhilfskasse, Jugendturnkommission, Einzelturnverbände, Pro Elite ETV, Kunstturner-Nationalmannschaft, Fraueturnverband, Stiftung «Für das Alter».

Im besondern freut es uns, auch an das Baselbieter Turnerhaus in den Flumserbergen die stattliche Summe von Fr. 10 000.— beigesteuert zu haben.

Mit berechtigtem Stolz dürfen wir feststellen, dass diese Zuwendungen bis heute weit über Fr. 30 000.— betragen. Erst im Jahre 1969 erhöhten wir den Jahresbeitrag auf Fr. 2.—. Viele Turnfreunde überweisen zusätzlich noch freiwillige Spenden, welche jährlich ungefähr Fr. 4000.— betragen.

Chronik

Einige wesentliche Beispiele aus dem 50jährigen Verbandsgeschehen sollen ein abgerundetes Bild über die Tätigkeit vermitteln.

An den ersten Landsgemeinden beglückte man die Teilnehmer noch mit Ansprachen und Referaten. Hiezu stellten sich insbesondere zur Verfügung die Herren

Gustav Schneider, Ständerat, Reigoldswil/Liestal

Dr. G. Brodbeck, alt Gerichtspräsident, Basel

Paul Brodbeck, Ständerat und Stadtpräsident, Liestal

Dr. Seiler, Regierungs- und Nationalrat, Liestal

Albert Bieder, Staatskassier, Liestal

- 1931 werden neue Statuten beschlossen. Als Eintrittsjahr wird das 40. Altersjahr beibehalten. Um die Verbindung zwischen den Gruppen und dem Vorstand zu erleichtern, wurde in jeder Ortsgruppe ein Vertrauensmann (Obmann) bestimmt. Das erste Verbandsabzeichen wird beschafft.
- 1934 wird beschlossen, eine eigene Fahne anzuschaffen.
- 1935 Die neue Fahne wird in Liestal, bei den Nussbäumen auf der Burghöhe, feierlich eingeweiht.
- 1940 lässt Präsident Heinrich Räuftlin die Verdienste des unermüden Turnerpioniers Albert Bieder nochmals Revue passieren und schlägt ihn der Versammlung zum Ehrenpräsidenten unseres Verbandes vor. Mit grossem Beifall findet der Vorschlag Zustimmung der Teilnehmer.
- 1956 Bei der Firma Kramer in Neuenburg wird ein moderneres Verbandsabzeichen mit rotem Landschäftlerstab in Auftrag gegeben.
- 1959 Anlässlich der Eidg. Veteranentagung in Biel überreichen die Ettinger Kameraden Albert Thüning und Paul Brodmann dem TVVBL eine Tisch-Standarte als Geschenk.
- 1961 Zukünftig sollen unsere Mitgliedertagungen nicht mehr im August, sondern im April oder Mai durchgeführt werden, um weniger mit turnerischen Wettkampfanlässen zu kollidieren. An der Tagung in Pratteln beschliesst die Versammlung, dem Kantonaltturnverein zum 100jährigen Jubiläum ein neues Banner zu schenken.
- 1962 Mit freiwilligen Spenden finanziert man die Anschaffung der neuen Kantonalfahne. Edy Baur, Hans Biedert und Hans Bollier wirken in der kantonalen Fahnenkommission mit. Es werden Richtlinien für die Gruppenobmänner erstellt.
- 1965 Unser Mitglied Hans E. Keller, Pratteln, alt Zentralpräsident des ETV, wird an der Eidg. Turnerveteranen-Tagung in Einsiedeln in die Zentralbehörde und gleichzeitig als neuer Zentralobmann gewählt.
- 1966 Adolf Stöcklin, Bottmingen, startet eine erfolgreiche Sammelaktion für das im Bau begriffene Baselbieter Turnerhaus in den Flumserbergen.
- 1970 Für die Betreuung von Freundschaftsdiensten wird Hans Bollier beauftragt. Die Gruppenobmänner werden aufgefordert, unpässlich gewordenen Veteranen auf Kosten des TVVBL eine kleine Freude zu bereiten.

Die neugeschaffenen Satzungen, welche die bisherigen Statuten ersetzen, werden in Ormalingen in Kraft gesetzt.

1971 Die Gruppenobmänner-Versammlung heisst das neue Verwaltungsreglement gut.

Obmänner des TVVBL

1923—1929 Peter Nachbur, Binningen †
1929—1939 Heinrich Räuftlin, Waldenburg †
1939—1953 Gottlieb Gass, Pratteln †
1953—1961 Hans Gysin, MuttENZ-Freidorf †
1961—1967 Hans Biedert, Oberdorf
1967— heute Adolf Stöcklin, Bottmingen

Ehrenobmänner des TVVBL

1923—1932 Gustav Schneider, Ständerat, Reigoldswil †
1940—1944 Albert Bieder, Liestal †
1945—1956 Fritz Zimmerli, Pratteln †
1961—1969 Hans Gysin, MuttENZ-Freidorf †
1970— heute Hans Biedert, Oberdorf

Funktionäre des TVVBL

1. Gustav Schneider, Reigoldswil	1923—1932 †
2. Peter Nachbur, Binningen	1923—1929 †
3. Fritz Zimmerli, Pratteln	1923—1956 †
4. Albert Bieder, Liestal	1923—1944 †
5. Jakob Bastady, Birsfelden	1923—1937 †
6. Eduard Heinis, Liestal	1923—1937 †
7. Hans Sozin, Gelterkinden	1923—1945 †
8. Fritz Buser, Niederdorf	1923—1929 †
9. Heinrich Räuftlin, Waldenburg	1925—1953 †
10. Gottlieb Gass, Pratteln	1929—1959 †
11. Otto Hotz, Neuwelt	1929—1948 †
12. Heinrich Jundt, Binningen	1930—1958 †
13. Eduard Strübin, Liestal	1933—1948 †
14. Josef Sütterlin, Oberwil	1937—1964 †
15. Emil Aenishänslin, Liestal	1939—1943 †

16. Emil Seiler, Pratteln	1943—1953 †
17. Hans Gysin, MuttENZ-Freidorf	1945—1969 †
18. Willi Rünzi, Sissach	1945—1966 †
19. Eduard Baur, Bottmingen	1948—1963 †
20. Willi Strecker, Liestal	1948—1964 †
21. Rudolf Gloor, MuttENZ	1953—1968
22. Hans Biedert, Oberdorf	1953— heute
23. Emil Regenass, Pratteln	1959—1968
24. Adolf Wirz, Gelterkinder	1959—1968 †
25. Hans Bollier, Liestal	1962— heute
26. Adolf Stöcklin, Bottmingen	1964— heute
27. Emil Dill, Frenkendorf	1964— heute
28. Adolf Brodbeck, Münchenstein	1965—1970
29. Erwin Grieder, Sissach	1966—1968 †
30. Walter Schmassmann, MuttENZ	1968— heute
31. Heinrich Koch, Pratteln	1968— heute
32. Hermann Fritz, Gelterkinder	1968— heute
33. Willi Hofer, Sissach	1969— heute
34. Emil Elber, Aesch	1970— heute
35. Paul Lohner, Hölstein	1971— heute

Vorstand 1923 (Gründungsjahr)

Ehrenpräsident:	Gustav Schneider, Reigoldswil
Präsident:	Peter Nachbar, Binningen
Aktuar:	Fritz Zimmerli, Pratteln
Kassier:	Albert Bieder, Liestal
Beisitzer:	Jakob Bastady, Birsfelden
	Fritz Buser, Niederdorf
	Eduard Heinis, Liestal
	Hans Sozin, Gelterkinder

Vorstand 1948 (25jähriges Jubiläum)

Ehrenobmann:	Fritz Zimmerli, Pratteln
Obmann:	Gottlieb Gass, Pratteln
Vize-Obmann:	Hans Gysin, Gelterkinder
Aktuar:	Emil Seiler, Pratteln
Kassier:	Otto Hotz, Neuwelt

Beisitzer: Heinrich Jundt, Binningen
 Heinrich Räuftlin, Waldenburg
 Willi Rünzi, Sissach
 Eduard Strübin, Liestal
 Josef Sütterlin, Oberwil

Vorstand 1973 (50jähriges Jubiläum)

Ehrenobmann: Hans Biedert, Oberdorf
 Obmann: Adolf Stöcklin, Bottmingen
 Vize-Obmann/Sekretär: Heinrich Koch, Pratteln
 Protokollführer: Emil Dill, Frenkendorf
 Kassier: Walter Schmassmann, Muttenz
 Freundschaftsdienste: Hans Bollier, Liestal
 Mitgliederkontrolle: Paul Lohner, Hölstein
 Statistik: Hermann Fritz, Gelterkinden
 Beisitzer: Emil Elber, Aesch
 Willi Hofer, Sissach

Mitgliederbestand

1924 172 Mitglieder
 1933 301 Mitglieder
 1943 478 Mitglieder
 1953 574 Mitglieder
 1963 922 Mitglieder
 1968 1219 Mitglieder
 1972 1500 Mitglieder

Gliederung im Jahre 1972

Bezirk Arlesheim	540 Mitglieder
Bezirk Liestal	430 Mitglieder
Bezirk Sissach	330 Mitglieder
Bezirk Waldenburg	200 Mitglieder
	<hr/>
	1500 Mitglieder

Mitgliedertagungen

1923 Muttenz (Kantonaltturnfest)
 1924—1934 Liestal, Pratteln, Arisdorf, Gelterkinden, Binningen, Pratteln, Birsfelden, Liestal, Sissach, Langenbruck
 1935 Liestal (Fahnenweihe)
 1936—1947 Aesch, Lausen, Liestal, Sissach, Waldenburg, Binningen, Liestal, Pratteln, Sissach, Aesch, Oberdorf
 1948 Muttenz (25jähriges Jubiläum)
 1949—1952 Arisdorf, Wintersingen, Reigoldswil, Bottmingen
 1953—1956 Pratteln, Gelterkinden, Hölstein, Ettingen

1957—1961	Bubendorf, Buckten, Niederdorf, Oberwil, Pratteln
1962—1966	Buus, Waldenburg, Arlesheim, Pratteln, Gelterkinden
1967	Reigoldswil 209 Teilnehmer
1968	Allschwil 260 Teilnehmer
1969	Ziefen 300 Teilnehmer
1970	Ormalingen 327 Teilnehmer
1971	Hölstein 281 Teilnehmer
1972	Biel-Benken 316 Teilnehmer

Gruppenobmänner-Versammlungen

1952	Pratteln	14 Teilnehmer	1968	Sissach	33 Teilnehmer
1954	Liestal	9 Teilnehmer	1969	Oberdorf	45 Teilnehmer
1955	Pratteln	17 Teilnehmer	1970	Bottmingen	52 Teilnehmer
1962	Liestal	21 Teilnehmer	1971	Augst	54 Teilnehmer
1965	Liestal	30 Teilnehmer	1972	Läufelfingen	62 Teilnehmer
1967	Frenkendorf	55 Teilnehmer			

Eidgenössische Tagungen (Teilnehmer aus Baselland)

1932	Basel	2 Delegierte	1964	Sitten	21 Teilnehmer
1933	Genf	2 Delegierte	1965	Einsiedeln	36 Teilnehmer
1934	Interlaken	4 Delegierte	1966	Luzern	38 Teilnehmer
1936	Freiburg	2 Delegierte	1967	Lausanne	39 Teilnehmer
1943	Arbon	16 Teilnehmer	1968	Interlaken	39 Teilnehmer
1955	Luzern	20 Teilnehmer	1969	Liestal	49 Teilnehmer
1956	Interlaken	18 Teilnehmer	1970	Luzern-Rütli	61 Teilnehmer
1957	Lausanne	22 Teilnehmer		(75jähriges Jubiläum)	
1961	Bern	34 Teilnehmer	1971	Frauenfeld	32 Teilnehmer
1962	Basel	28 Teilnehmer	1972	Davos	44 Teilnehmer
1963	Lugano	23 Teilnehmer			

Eidgenössische Mitglieder aus Baselland

1956	78 Mitglieder
1968	166 Mitglieder
1970	174 Mitglieder
1971	177 Mitglieder
1972	181 Mitglieder

Schlusswort

Beim Studium der vorhandenen Dokumente wurde dem Berichtersteller gewahr, mit welcher Liebe und Treue für die Turnerveteranenbewegung gearbeitet wird. Gross sind auch die Verdienste der Turnerveteranen als ehemalige, Aktive, als Wehrmänner und Offiziere, als Pioniere in Beruf und Öffentlichkeit, als Förderer des turnerischen Nachwuchses.

Nicht jeder Funktionär konnte Erwähnung finden, doch allen Mithelfern sprechen wir den turnkameradschaftlichen Dank aus. Durch die heutigen Massenmedien werden Wort und Bild ausgestrahlt. Man empfängt in Salons, Stuben und Mansarden wie auch in Krankenhäusern den heutigen Kulturspiegel und nimmt Kenntnis von der Geisteshaltung und Zivilisation. Wir sind vom Schausport zum Leistungssport vorgestossen und dank dem Männerturnen, der Vita-Parcours, dem Jedermann- wie Betagten-Turnen auch dem Gesundheitssport wieder gerecht geworden.

Wir wünschen nicht nur dem vielseitigen Turnsport Glück und Erfolg, sondern auch dem Turnerveteranen-Verband Baselland frohe Fahrt ins zweite Halbjahrhundert.

Der Verfasser: Emil Elber, Aesch